

Musik- und Turngenuss pur

ANDELFINGEN Erstmals fand die Abendunterhaltung der Turnvereine in der Dreifachhalle statt. Geschickt wurde die Turnshow auf die ganze Halle verteilt.

Es war ein Versuch. Einer, der geglückt ist, wie viele positive Meinungen nach der Turnshow «unplugged» belegen. Statt an zwei Wochenenden die Zuschauer im Löwensaal und in der Dorfemer Mehrzweckhalle zu bedienen, turnten die Andelfinger Turnvereine an zwei Abenden in der Dreifachhalle. Jeweils 500 Zuschauer verfolgten gespannt diese Neuerung und wurden nicht enttäuscht. Damenturnverein (DTV) und Turnverein (TV) wussten die Halle geschickt zu nutzen. Gegenüber der Tribüne war eine grosse Bühne aufgebaut, die zu beiden Seiten bei einigen Nummern ausgeweitet wurde. Geturnt wurde aber auch an den beiden Seiten, und für die Sketche nutzten sie auch die Tribüne selbst.

Der rote Faden durch die Turnshow «unplugged» war mitreissend und liess vor allem bei älteren Semestern das Herz höher schlagen. Eine ausgediente E-Gitarre und zwei alte Drumsticks wollen endlich wieder auf die Bühne, um zu rocken. Gemeinsam mit einem liegengelassenen USB-Stick lassen sie neue wie alte Techniken aufleben und schaffen es am Ende, den ganzen Saal zu rocken.



Neuer Ort, gelungene Show und viel Platz: Die Andelfinger Turnerinnen und Turner luden in die Dreifachhalle.

Bilder: cs

Die jeweiligen Schritte der vier wussten die Turner anschaulich, fetzig und anspruchsvoll umzusetzen. Mehrfach forderten die Zuschauer Zugaben der Nummern, die nicht nur schön anzusehen waren, sondern auch Nervenkitzel hervorriefen. Von Trampolinen wirbelten die Jungen der grossen Jugi als «Songverhörer» von der Bühne auf den Saalboden – und durften dies auch ein zweites Mal zeigen. Die Geräteeriege überzeugte als «Digital Kids» mit Akrobatik. Am «Ballermann» wirbelte der TV an den Ringen auf der Seite und am Barren auf der Bühne umher und sorgte vor

der Pause damit für einen Höhepunkt. DTV und TV kamen als lebendiges «Piano» aus der Pause und wussten damit mächtig einzuheizen. Eine Zugabe wurde aber vom TV mit dem Reigen «Techno/Trance» gegeben, der mit seiner Originalität und dem Sprung von der Tribüne in den Zuschauerraum einen weiteren Höhepunkt setzte. Abschluss und Krönung war der fetzige Auftritt des TV mit «Let's Rock» am Barren, dessen Zugabe die Männer mit letzter Kraft turnten. Eine spektakuläre Turnshow, dessen Umsetzung Mut erforderte, sich aber gelohnt hat. (cs)



Die Geräteeriege als «Digital Kids».



Musik und Effekte stimmten beim Reigen «Techno/Trance» des TV (l.), und der «Computer»-Reigen des DTV animierte zum Mitklatzen.